

Diözesanes Forum tagt in Ludwigshafen

"Gemeindepastoral 2015": Beratung über Inhalte vom 19. bis 21. Oktober - Rund 140 Mitglieder eingeladen

Speyer (06.09.2012). Vom 19. bis zum 21. Oktober tagt im [Heinrich Pesch Haus](#) in Ludwigshafen erneut das Diözesane Forum. Es ist die dritte Zusammenkunft seit dem Beginn des Prozesses "[Gemeindepastoral 2015](#)". Diesmal stehen die Zukunftsvision und die inhaltliche Ausrichtung des neuen Seelsorgekonzepts im Mittelpunkt.

Das Diözesane Forum setzt sich aus rund 140 Personen zusammen. Dazu zählen die Mitglieder des Allgemeinen Geistlichen Rates, des Priesterrates, des Diözesanpastoralrates und des Katholikenrates. Ebenfalls beteiligt sind die Mitglieder der verschiedenen Arbeitsgruppen, die für den Prozess "Gemeindepastoral 2015" gebildet wurden. Den Vorsitz des Diözesanen Forums führt Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann.

Grundlage der Beratung ist die stark überarbeitete und erweiterte Fassung des Grundsatzpapiers zum Prozess "Gemeindepastoral 2015". Es steht unter der Überschrift "Der Geist ist es, der lebendig macht", einer Aussage aus dem Johannes-Evangelium. In dem Text werden zentrale Entwicklungen in Gesellschaft und Kirche beschrieben, die eine Veränderung der leitenden Perspektiven und der Strukturen in der Seelsorge erforderlich machen. Ein Kapitel zur theologischen Grundlegung knüpft die Verbindung zur Bibel, zur kirchlichen Tradition und zu zentralen Aussagen des Zweiten Vatikanischen Konzils. Außerdem erhält das Konzept die Festlegung pastoraler Standards für Katechese, Liturgie und Gemeindecaritas.

Der Textentwurf wird beim Diözesanen Forum in einer ersten Lesung vorgestellt und diskutiert. Damit beginnt eine Beratungsphase, die sich über ein Jahr erstreckt. Von April bis Juli 2013 können Veränderungsvorschläge eingebracht werden. Das Verfahren dazu ist in der [Ordnung der Diözesanen Forums](#) erklärt, die auf der Internetseite des Bistums allgemein zugänglich ist. Am 25. und 26. Oktober 2013 wird das Diözesane Forum erneut zusammenkommen, um über die Veränderungsvorschläge zu beraten.

Weitere Themen des Diözesanen Forums im Oktober dieses Jahres sind die Erfahrungsberichte der Projektpfarreien, das Namensgebungsverfahren für die neuen Pfarreien, die Kriterien zur Berechnung der Indexzahlen und der Planungsstand der Dekanatsgeschäftsstellen. Außerdem werden die Berufsgruppenprofile vorgestellt und diskutiert.

Krankheitsbedingt kann der als Guest aus der Weltkirche angekündigte Bischof Bernard Unabali aus Papua-Neuguinea nicht am Diözesanen Forum teilnehmen. Stattdessen werden Bischof Rochus Josef Tatamai und Generalvikar Andrew Moses nach Ludwigshafen kommen - beide ebenfalls aus Papua-Neuguinea, wo derzeit wie im Bistum Speyer Fragen der pastoralen Erneuerung im Fokus stehen. Die beiden Geistlichen halten sich derzeit anlässlich des Monats der Weltmission auf Einladung des Missionswerks [missio](#) in Deutschland auf. Text: is